

# MONATSBRIEF ALFRED-SCHMIDT-HAUS

Oktober 2010

## Kunst trifft Kohle

Ein Festival der Ruhr-Kultur am 1. und 2. Oktober 2010



Seit vielen Jahren macht die Band „Der Vorstand“ ihre Weltmusik aus dem Kohlenpott. Die selbstgeschriebenen Lieder sprechen die Sprache der Menschen im Revier, die Texte behandeln Alltägliches auf besondere Weise.

Etliche Stücke sind Liebeserklärungen an das Ruhrgebiet, andere thematisieren mit zynischem Humor Mißstände.

Die Bühnenshow der Essener ist mitreißend und abwechslungsreich, mit vielen Höhe-

punkten und einem unglaublichen Finale. Ein Muss für alle Freunde der Ruhr-Kultur!

Das Konzert findet am Samstag, 2. Oktober, ab 19 Uhr in der Galerie Alfred-Schmidt-Haus statt. Der Eintritt ist frei.

*Das Konzert wird realisiert  
in Kooperation mit:*



## Ausstellung zum Thema

„Kunst trifft Kohle“ – das ist auch der Titel der Ausstellung in der Galerie Alfred-Schmidt-Haus, die wegen der großen Nachfrage noch einmal gezeigt wird.

Und der Name ist Programm. Denn mit ihren Arbeiten begibt sich Monika Schmidt-Brockmann auf die Spuren des Bergbaus. Und sie wird fündig, zeigt Reifenspuren, Fußspuren, Spuren der Montanindustrie. Mit ihren großformatigen Arbeiten gibt die Künstlerin dem zunächst abstrakten Begriff eine konkrete Bedeutung. Ihre Frottagen nehmen Formen und Strukturen auf. In ihnen geschieht ein Spiel mit Symbolik. Jedes Element steht als Kleines für ein Großes, beschreibt Arbeitsbereiche und Berufsalltag der Kumpel. Während die einzelnen Spuren realistisch aufgenommen sind, und das im wahrsten Sinne des Wortes, ergeben sie doch ein abstraktes Bild, in dem sich auch der Betrachter auf eine Spurensuche begeben kann. Durch das Aufnehmen der Kohle auf die Leinwand geschieht zugleich eine Neubewertung des Rohstoffes, es geschieht ein Transformationsprozess von der Kohle zur Kunst.

## Willi Thomczyk liest am 1.10. Erste Lesung im Revier aus: „Die Nacht des Huhns“

Willi Thomczyk ist bekannt als Film- und Fernsehschauspieler. Ob als Camper Benno in der RTL-Serie „Die Camper“ oder Polier Horst in dem Kinofilm „Was nicht passt wird passend gemacht“ – immer überzeugt er als „Mann aus dem Volk“. Kein Wunder, ist er doch in einer oberschlesischen Bergarbeiterfamilie im Pott aufgewachsen und lebt immer noch dort. Aber nur wenige kennen Willi Thomczyk als Maler, Musiker und mit Literaturpreisen ausgezeichneten Dramatiker. „Die Nacht des Huhns“ ist sein erster Roman.

Der Roman spielt in den 60er Jahren in einer typischen Zechenkolonie und erzählt von der Beziehung zwischen einem siebzehnjährigen Jungen und dem alten Bergmann Viktor Kalischewski – kurz Kalli genannt. Es ist sowohl eine Ode an die Freundschaft,

als auch ein Blick auf den Niedergang der Bergarbeiterkultur.



### Galerie-Termine im Oktober 2010:

Freitag, 1. Oktober, 19 Uhr:  
Eröffnung der Ausstellung  
„Kunst trifft Kohle“  
Öffnungszeiten: So. 10 - 12.30 Uhr

Freitag, 1. Oktober, 19 Uhr:  
Lesung Willi Thomczyk aus  
„Die Nacht des Huhns“

Samstag, 2. Oktober, 19 Uhr:  
Konzert „Der Vorstand“

Impressum:  
Alfred-Schmidt-Haus  
Monika Schmidt-Brockmann &  
Kira Schmidt  
Bergmannsglückstr. 42  
45896 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209-6001784  
alfred-schmidt-haus.de  
info@alfred-schmidt-haus.de